

HOHNER



HOHNER-DUO 1200

Bedienungs- und Service Anleitung

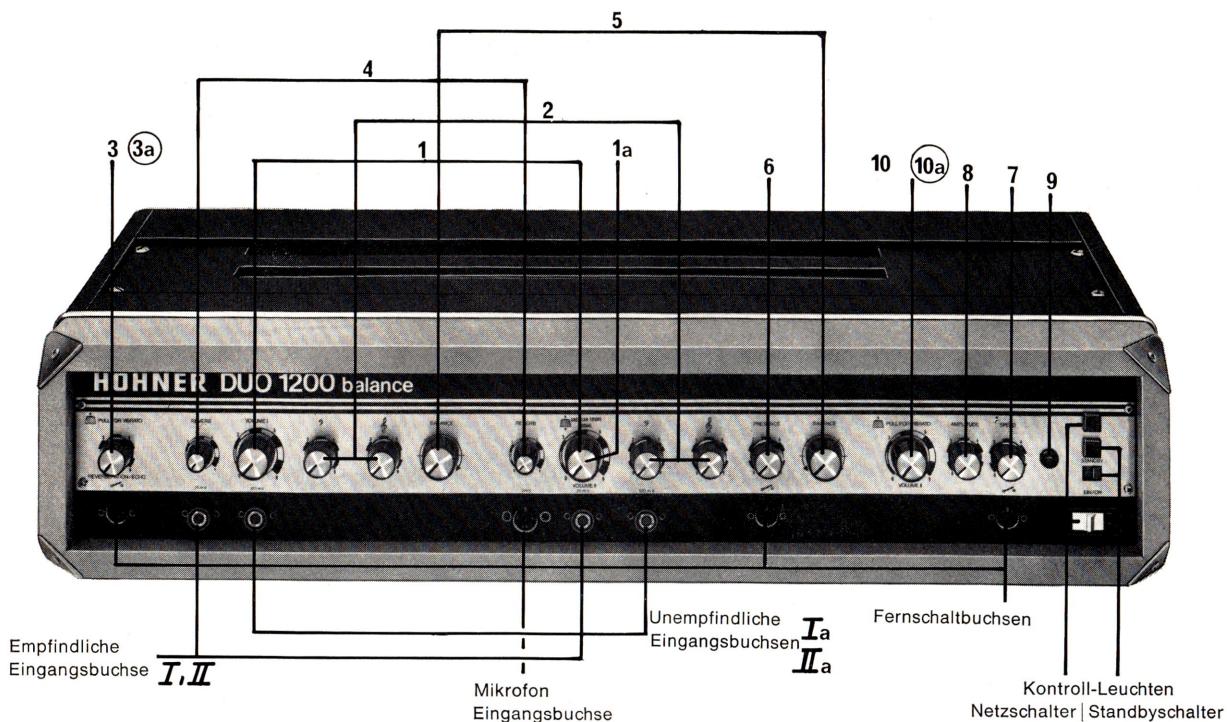


MATTH · HOHNER AG · TROSSINGEN

Der Kassetten-Verstärker HOHNER-DUO 1200 stellt einen neuen Typ von Leistungsverstärker dar, bei welchem kompromisslos ein echt zweikanaliger Betrieb von den Eingangsbuchsen bis zu den Ausgängen und den Lautsprechern ermöglicht wird. So bietet das Gerät neben der Realisierung einer räumlichen Klangwiedergabe noch den Vorteil, daß Verzerrungen, die durch gegenseitige Beeinflussung von Baß und Diskant-Tönen zustandekommen, vermieden werden. Dies wirkt sich praktisch so aus, daß jeder Kanal im höheren Grade ausgesteuert werden kann als dies bei gemischter Aussteuerung möglich ist. Mit anderen Worten bedeutet dies, daß der DUO-Verstärker mit zweimal 60 Watt Sinusleistung eine grössere Leistungsausbeute ermöglicht als ein vergleichbarer Verstärker mit 120 Watt Sinusleistung.

Abb. 1

- 1 Volume = Lautstärkeregler
- 1a Volume II gezogen – American Sound
- 2 Höhen- und Tiefen-Regler
- 3 Hallsummen-Regler
- 3a Hall + Vibrato (gezogen)
- 4 Hall-Eingangs-Regler
- 5 Balance-Regler
- 6 Präsenz-Regler
- 7 Speed = Vibrato-Frequenz
- 8 Amplitude-Vibrato
- 9 Vibrato-Auge
- 10 Vibrato-Volume II
- 10a Vibrato-Volume II (gezogen)



A) Eingangs- und Ausgangsanschlüsse

Mit den Eingangsbuchsen I (Ia) und II (IIa) wird der Verstärker mit dem Instrument, z. B. Orgel, Zweikanal-Ausführung, über entsprechende Verbindungskabel verbunden. Damit Verzerrungen in den Vorstufen vermieden werden, ist die Eingangs-Empfindlichkeit der beiden Kanäle so zu wählen, daß die Lautstärkeregler unter richtigen Bedingungen ziemlich weit aufgedreht werden müssen. Richtige Einstellung: beispielsweise Orgel-Schwellerpedal zu 80% aufgedreht, Eingangsregler halb geöffnet.

An den Kanal I können Baßinstrumente, Orgel Manualbaß, Baßpedal, Akkordeon-Baß, HOHNER-Baß 2, Bassett angeschlossen werden.

Der Kanal II kann mit dem oberen bzw. unteren Orgel-Manual belegt werden. Ausserdem sind Melodie-, Begleit-Gitarren, sowie elektromechanische Instrumente (Clavinet, Pianet), Akkordeon-Diskantmikrophone und elektronisches Schlagzeug anschließbar. Die separate 3 pol-Diodenbuchse im Kanal II ist für den Anschluß eines niederohmigen, dynamischen Mikrophons vorgesehen.

Über entsprechende Anschlußbuchsen ist das Vibrato, der Hall sowie die Präsenz fernschaltbar.

Jedem Verstärker-Kanal sind zwei Lautsprecher-Ausgangsbuchsen zugeordnet. Dabei haben die rechten Buchsen jedes Kanals 10 Ohm Anschlußwert (Impedanz), die linken Buchsen 2,5 Ohm. Ausser diesen Buchsen befindet sich an der Geräterückseite eine Erdbuchse. Sie ist lediglich dafür vorgesehen, wenn Schukodosen nicht vorhanden sind (wie in manchen Ländern) und eine andere Erdung des Verstärkers vorgeschrieben ist. Wenn der Verstärker über den Schuko-stecker an eine Schukodose angeschlossen ist, erübrigt sich die Erdung.

B) Die Bedienungselemente

Jeder Kanal ist getrennt in Lautstärke-Volume – (1) und Klangfarbe-Höhen und Tiefen – (2) regelbar. Zusätzlich kann jedem Kanal ein verhältnis Signal beigemischt werden. Beispiel: Hallsummenregler (3) 80% aufdrehen und mit den Reglern-Reverb – (4) in den Hallanteil bestimmen. Über die sogenannten Balance-Regler – (5) können die Endstufen wahlweise von den beiden Eingangskanälen angesteuert werden. Das Aussteuerungs-Verhältnis wird durch die Stellung dieser Regler bestimmt. So ist z. B. in der linken Endstellung eines Balance-Reglers nur die linke und in der rechten Endstellung nur die rechte Endstufe allein angesteuert. In der Mittelstellung wird beiden Endstufen das gleiche Signal zugeführt. Alle übrigen Zwischenstellungen entsprechen Misch-Aussteuerungen. Außerdem ist es mit Hilfe dieser Regler möglich, bei der Wiedergabe Baß und Diskant gegeneinander zu vertauschen.

Der Kanal II unterscheidet sich vom Kanal I durch folgende Besonderheiten. Mit dem Zugschalter am Volume II-Regler wird bei Betätigung eine zusätzliche Höhen- und Tiefenanhebung – American-Sound – (1a) erreicht. Ferner wird durch den Präsenz-Regler – (6) der mittlere Tonbereich angehoben.

Das Vibrato ist in Frequenz-Speed – (7) und Amplitude – (8) einstellbar und wird durch die Glimmlampe rechts neben diesen beiden Reglern angezeigt – Vibrato-Auge – (9). Mit dem Vibrato ist der Kanal II sowie der Hall modulierbar. Während beim Hall das Vibrato über den Zugschalter des Hallsummenreglers – (3a) zugeschaltet wird, kann beim Kanal II durch Betätigen des Vibrato-Volume II-Reglers – (10) der Vibratoanteil zum Direktsignal eingebendet werden. Da diese Art von Mischung das Signal zum Teil aufhebt, wenn das Direktsignal gleichzeitig über die rechte Endstufe wiedergegeben wird, ist der Zugschalter am Vibrato-Volume-II-Regler (10a) vorgesehen. Einen besonderen Effekt zeigt folgendes Beispiel: Kanal II, Balance-Regler – linker Anschlag – Vibrato-Volume II entsprechend Regler aufdrehen. Auf diese Weise gelangt das direkte, unmodulierte Signal des Kanal II über die linke Endstufe, während der modulierte Anteil über die rechte Endstufe wiedergegeben wird.

Achtung! Bei gezogenem Schalter und zugedrehtem Vibrato-Volume-II-Regler ist der Kanal II abgeschaltet. Der Netzschalter befindet sich auf der rechten Seite der Frontplatte (weisser Schiebeschalter). Im eingeschalteten Zustand leuchtet das rote Anzeigefeld. Der Standby- oder Bereitschaftsschalter liegt über dem Netzschalter und besitzt ebenfalls eine optische Betriebskontrolle. Gerät betriebsbereit, weißer Punkt am Schalter sichtbar sowie beleuchtetes grünes Anzeigefeld.

C) Anschluß der Boxen oder Tonsäulen

An der Rückseite des Verstärkers können für jeden Verstärkerkanal eine Box oder Tonsäule angeschlossen werden. Es empfiehlt sich, den Kanal I (Baß) mit der Box B 600 und den Kanal II (Diskant) mit der Box H 600 zu bestücken oder andernfalls zu jedem Ausgang eine Tonsäule anzuschliessen.

D) Netzspannungswähler

Der Verstärker kann an jede gebräuchliche Wechsel-Spannung angeschlossen werden. Dazu muß man lediglich die richtige Betriebsspannung am Spannungswähler einstellen. Die Spannungsumschaltung des Gerätes geschieht an dessen Rückseite am Spannungswähler gemäß der Beschriftung. Mittels passendem Schraubenzieher wird die Kappe im Zentrum des Wählers unter leichtem Druck nach innen so verdreht, daß die weisse Markierung auf die gewünschte Netzspannung zeigt. Bei Lieferung vom Werk ist das Gerät auf 220 Volt eingestellt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Die Sicherung befindet sich unter der Kappe des Spannungswählers. Der Wert beträgt bei 220 Volt 1,6 A mittelträge, bei 110 – 150 Volt 3 A mittelträge. Mit dem beiliegenden Netzkabel kann jetzt der Verstärker in Betrieb genommen werden.

Messung und Einstellung des Ruhestroms für beide Röhren PL 84

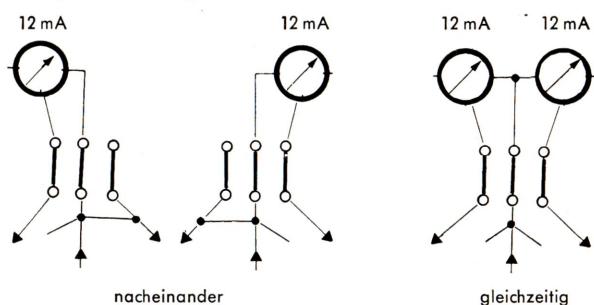
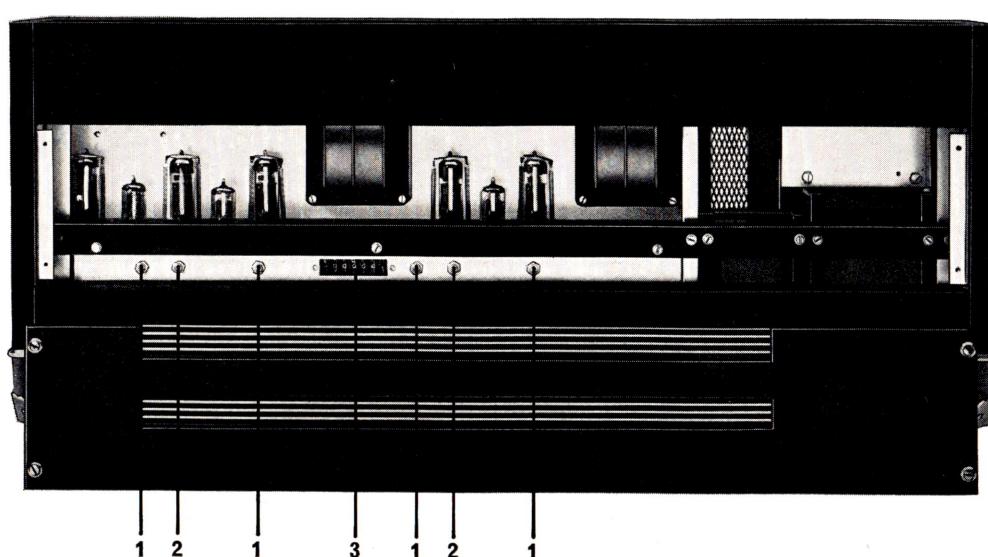
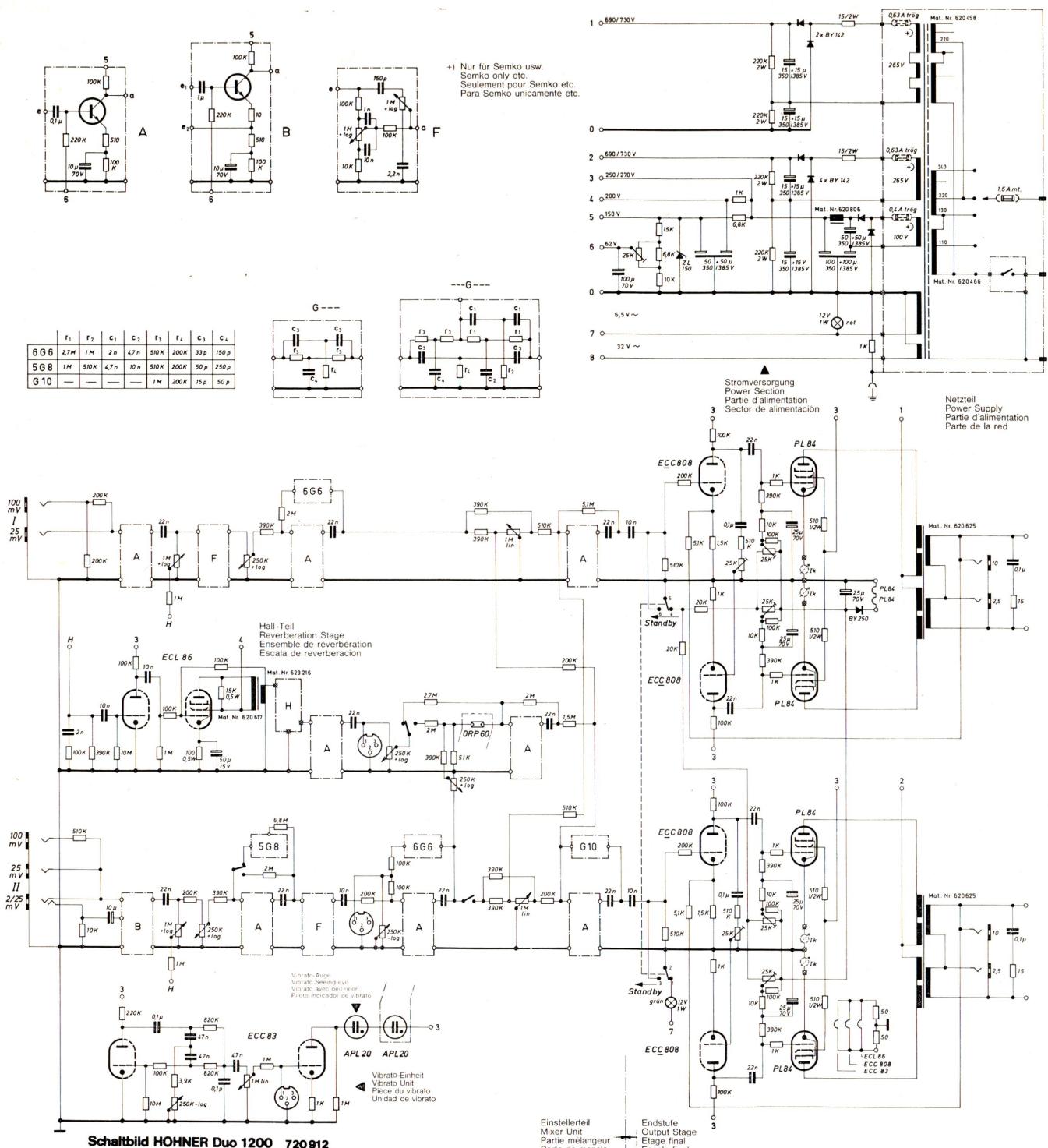


Abb. 2

- 1 Regler für Gittervorspannung
- 2 Symmetrieregler
- 3 Lösenleiste für Anodenstrommessung





Bestückung:

Röhren: 4 x PL 84 1 x ECC 83
 2 x ECC 808 1 x ECL 86

Halbleiter: 9 x BC 109 C 7 x BY 142
 1 x ZL 150

Größe 79 x 32 x 16 cm
 Gewicht 24,4 kg
 Stromaufnahme: Bereitschaft ca 55 W
 Leerlauf ca 77 W
 Vollaussteuerung ca 275 W

Änderungen vorbehalten

bandecho.de

bandecho.de | Tim Frodermann